

## **Archivische Vorfeldarbeit in amtlichen und privatem Kontext im Stadtarchiv Nürnberg**

(Abstract)

Kommunalarchive stehen bei der Übernahme von Unterlagen zwischen zwei Sphären: Einerseits übernehmen und verwahren sie Schriftgut ihrer Verwaltungsträger, andererseits obliegt ihnen als „Gedächtnis der Stadt“ die Dokumentation der Geschichte ihres jeweiligen Wirkungskreises. Das Stadtarchiv Nürnberg hat für den jeweiligen Bereich eigene Strategie in der Vorfeldarbeit entwickelt, wie Verwaltungs- und privates Sammlungsgut aufbereitet und übernommen werden kann: Bei der Übernahme amtlichen Archivguts bieten zwar gesetzlich festgelegte Anbietungspflichten für Archive einen Ansatzpunkt; nichtsdestotrotz muss eine Beratung der Behörden im Records Management sowie eine zielgerichtete Kommunikation erfolgen. Auch bei der Übernahme aus privater Provenienz ist viel Augenmerk auf die Akquise und Kontaktpflege zu legen, da keinerlei gesetzliche Anbietungspflicht besteht. Doch zeigt eine Auswertung der Zugänge im Stadtarchiv auch die Wichtigkeit vom „Hineinragen in die Gesellschaft“ durch Öffentlichkeitsarbeit. Besondere Herausforderungen stellen Übernahmen digitaler Dokumente im nicht-amtlichen Bereich vor allem dadurch dar, dass die Einflussnahme auf die Generierung dieser Unterlagen geradezu ausgeschlossen ist. Mit der Unmenge an proprietäre Software und Datenformaten sind technische (Einzel)lösungen bei der Übernahme bisher weitgehend erforderlich.

**Sascha Kirchhoff M.A., Dr. Maria Horn**

Stadtarchiv Nürnberg